

Schüssel-Rede wird an alle Schulen verteilt - SPÖ sieht "Riesenskandal"

Wien (SK) - Einen "unglaublichen Skandal" und "übelsten parteipolitischen Missbrauch" ortet SPÖ-Bildungssprecher Erwin Niederwieser: Die bildungspolitischen Passagen - samt "Bummelstudenten"-Sager - aus der gestrigen Rede von ÖVP-Obmann Schüssel "Zur Lage der Nation" wurden vom Bildungsministerium an alle Schulen verteilt. "Das ist in seiner Unverfrorenheit wirklich einmalig und muss Konsequenzen haben", so Niederwieser Mittwoch gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. ****

Deutlicher könne Schüssels "Der Staat bin ich"-Mentalität nicht mehr zum Ausdruck kommen. "Für die ÖVP gibt es überhaupt keine Trennung mehr zwischen Partei und Staat. Auf Kosten der Steuerzahler lässt der Kanzler seine Studenten-Beschimpfungen und bildungspolitischen Halb- und Unwahrheiten an allen Schulen verteilen", so Niederwieser. Es müsse noch einmal darauf hingewiesen werden, dass es sich bei der gestrigen Veranstaltung um einen reine ÖVP-Veranstaltung und einen Schüssel-Selbstbeweihräucherung-Event gehandelt hat. "Die ÖVP versucht nun, SchülerInnen und LehrerInnen für parteipolitische Zwecke zu missbrauchen. Aber dieser Schuss wird nach hinten los gehen", ist Niederwieser überzeugt.

Sowohl das Bildungsministerium, das die Rede an alle Schulen verschickt und auf die Ministeriumshomepage gestellt hat, als auch der Bundeskanzler können sich auf eine Reihe von Fragen gefasst machen, kündigte der SPÖ-Bildungssprecher abschließend an. (Schluss)
cs

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0198 2006-05-17/13:46

171346 Mai 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060517_OTS0198